

Baukonstruktionen / Bauelemente

Baugenossenschaft München-West des Eisenbahnpersonals eG vertraut auf Fenster mit integrierte Lüftung

Bei der Sanierung von über 170 Wohnungen in der Münchner Trivastraße vertraut die Baugenossenschaft München-West des Eisenbahnpersonals eG auf die neue Lüftungslösung Geneo Inovent aus dem Hause Rehau. Die vollständig ins Fenster integrierte Lüftung sorgt für frische Luft bei geschlossenem Fenster und das 24 Stunden am Tag.



Bei der Sanierung von über 170 Wohnungen in der Münchner Trivastraße wird die neue Lüftungslösung Geneo Inovent eingesetzt. Alle Fotos Rehau

Frische Luft ist wichtig, ob für die Gesundheit, die Konzentration oder das Wohlbefinden. Aber nicht nur auf den Menschen hat sie Auswirkungen. Denn wird nicht ausreichend oder gar nicht gelüftet, kann feuchte, verbrauchte Luft nicht entweichen und führt im schlimmsten Falle zu Schimmel im Gebäude. Ein kostspieliger Alptraum für jeden Immobilienbesitzer. Dazu kommen unter Umständen auch noch gesundheitliche Beeinträchtigungen für die Bewohner. Eine Lösung um dieser Problematik entgegenzuwirken, fand die Baugenossenschaft München-West des Eisenbahnpersonals eG für die Sanierung von 170 Wohnungen in der Münchner Trivastraße und Ebenauerstraße mit dem Lüftungssystem. „Dass Rehau eine Lüftung anbietet, die direkt ins Fenster integriert ist, hat uns sofort überzeugt. So bleibt das Gesicht der Fassade erhalten, es gibt keine störenden Anbauten und der Aufwand beim Einbau ist sehr gering“, erklärt Andreas Schmid, Vorstand der Baugenossenschaft.

Aufwand beim Einbau ist sehr gering

Umfangreiche Sanierung führt zu Aufwertung

Bis 2017 sollen die aus den 50er Jahren stammenden Wohnungen unweit des Olympiaparks komplett saniert werden. Dadurch werden die Immobilien deutlich aufgewertet. „Wichtig war uns, dass die Baumaßnahmen und die damit einhergehenden Mieterhöhungen für unsere Mieter auch bezahlbar bleiben. Die Mieter erkennen deutlich den Mehrwert und Nutzen und sind von der Lösung überzeugt. Vielleicht sogar ein bisschen neugierig“, weiß Andreas Schmid. Denn bei der Informationsveranstaltung über die Baumaßnahmen kamen viele Fragen auf, wie ob das Fenster noch zu öffnen sei oder ob ein Lüftungsfenster tatsächlich Energie einsparen kann.

Die Mieter erkennen deutlich den Mehrwert und Nutzen



Dank der in den Rahmen bereits integrierten Technik ist der Arbeitsaufwand bei der Montage gering.

Unsichtbar und kaum zu hören

All das und noch einiges mehr kann Geneo Inovent. Das System besteht aus ein oder zwei Lüfterpaaren, die jeweils seitlich in den Fensterrahmen integriert werden. Hierdurch wird die Lüftungseinrichtung nahezu unsichtbar. Das automatische Lüftungssystem arbeitet mit einem Wärmetauscher, der für temperierte Frischluft sorgt: Raumluft und frische Außenluft werden gleichzeitig angesaugt und zum Wärmetauscher geführt. Der warmen, verbrauchten Innenluft wird die Wärme entzogen, welche die kalte Frischluft aufwärmt. Der Wärmetauscher ermöglicht dabei eine Wärmerückgewinnung von bis zu 68 Prozent, wodurch der Energieverbrauch deutlich gesenkt wird.

Wärmerückgewinnung von bis zu 68 Prozent

Über zwei Pfeiltasten am Bedienelement können die Nutzer zwischen vier Stufen wählen und so die Belüftung individuell an ihre Bedürfnisse anpassen. Der ständige Luftaustausch mit bis zu 30 Kubikmetern pro Stunde und Fenster sorgt für hohe Wohnqualität. Dabei ist die Lüftung extrem leise. So schwankt das Eigengeräusch je nach Leistungsstufe nur zwischen 18 und 38 dB (A). Zum Vergleich weist das Ticken einer Armbanduhr etwa 20 dB (A) auf. „Wir wollten in jedem Fall eine langfristige Lösung schaffen, die unseren Bewohnern hilft Energie einzusparen und gleichzeitig das Wohlbefinden erhöht“, fügt Andreas Schmid hinzu. „Für uns ist eine umfangreiche Sanierung mit aktiver Lüftung Neuland und wir freuen uns, dass wir mit der neuen Lösung zu den Pionieren zählen.“



Für die Montage der Lüftungsfenster sind keine Stemmarbeiten notwendig

Lieferung und Montage just in time

Nicht Neuland, aber dennoch eine große Herausforderung war und ist auch die Bereitstellung der insgesamt 1.000 neuen Fenster. Denn die 850 Lüftungsfenster und die 150 Fenster müssen exakt gefertigt, zeitgerecht geliefert und fachgerecht eingebaut werden. Dies ist bei dieser Größenordnung keine Kleinigkeit. So entschied sich der verantwortliche Architekt Ronald Komraus mit der Fensterfabrik Niederhofer aus Vilshofen und der Firma B & E Montage aus Neufahrn für zwei zuverlässige Partner.

„Wir sehen in den Lüftungs der Fensterfabrik Niederhofer. „Rehau hat uns hier gerade auch von der technischen Seite sehr unterstützt.“ Um diesen Großauftrag zu bewältigen, setzt Niederhofer auf sein bewährtes Konzept, Hightech und handwerkliches Können zu verbinden. „Dank unserer modernen Fertigung und dem Knowhow unserer Mitarbeiter schaffen wir es, hohe Qualität nach Maß in kurzer Zeit zu fertigen und auf die Baustelle zu liefern“.

Nach der Lieferung geht es sofort an den Einbau. „Für die Montage der Lüftungsfenster sind keine Stemmarbeiten notwendig, das spart uns eine Menge Zeit“, so Önder Ulutürk vom B & E Montageservice. Tatsächlich ist Geno Inovent nach nur wenigen Stunden betriebsbereit. Zunächst wird das alte Fenster entfernt. Anschließend wird das Lüftungsfenster passgenau eingesetzt. Dank der in den Rahmen bereits integrierten Technik ist der Arbeitsaufwand gering und unterscheidet sich kaum zur Montage eines „normalen“ Fensters. Lediglich ein Stromanschluss muss gelegt werden. Ist dann alles angeschlossen, kann die Lüftung sofort in Betrieb genommen werden.

Tanja Nürnberger

Keine Stemmarbeiten notwendig

Ihre **flexible**
Video-on-Demand
Lösung



videociety 

- ✓ Einfache Integration
- ✓ Topaktuelle Titel in höchster Qualität
- ✓ Steigerung von Umsatz und ARPU
- ✓ Ideale Ergänzung bestehender Breitband- und Medienangebote